



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Grüner Hahn frisch gestrichen

Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde erneut mit Umweltsiegel der Landeskirche ausgezeichnet

Nordwalde, 19. April 2012 – Als bislang einzige Bildungsstätte in Westfalen erhält die Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde zum zweiten Mal das Umweltsiegel „Der Grüne Hahn“. Damit ist die „JuBi Nowa“ die erste Einrichtung im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de), welche die Kriterien des kirchlichen Umweltmanagementsystems der westfälischen Landeskirche wiederholt erfüllt. Unter dem Motto „Klimaschutz ist Glaubenssache“ hatte der Kirchenkreis 2009 im Rahmen des landeskirchlichen Umweltmanagementsystems eine Kampagne zur energetischen Verbesserung von Kirchen und Gemeindehäusern aufgelegt. Seither beteiligen sich 14 Kirchengemeinden im Westmünsterland mit 18 Projekten am „Grünen Hahn“. Landesweit trägt die 2003 initiierte Aktion einen erheblichen Beitrag zum kirchlichen Umweltschutz bei.

„In der zweiten Phase des ‚grünen Hahns‘ steigern wir den Anteil ökologischer, regionaler und fair eingekaufter Nahrungsmittel von derzeit 20 auf dann 25 Prozent“, skizziert Jugendpfarrer und Bildungsstättenleiter Volker Rotthauwe die nächsten Schritte des aktiven Umweltschutzes. Zudem visieren Rotthauwe und sein Team weitere Energiesparmaßnahmen in den Bereichen Wasser und Gas an. Der Kirchenkreis unterstützte die Initiative „Klimaschutz ist Glaubenssache“ in der Region bislang mit einer halben Million Euro, investiert wurde bisher insgesamt eine Million Euro. Die innovative Bildungsstätte erhält mittlerweile Anfragen aus Deutschland und dem europäischen Ausland, wie eine Begegnungsstätte ökologisch effizient betrieben werden kann. Auch diese Kontakte, beispielsweise nach Weißrussland, plant Rotthauwe in den kommenden Monaten auszubauen.

„Dass Klimaschutz eine zentrale ‚Sache unseres Glaubens‘ ist, ist inzwischen eine breit akzeptierte Aussage in unserer Kirche“, meint auch Superintendent Joachim Anicker.

„Entscheidend ist“, so der Vorstandsvorsitzende des Vereins für Evangelische Jugendpflege weiter, „dass unseren Glaubens-Überzeugungen auch entsprechende Taten fol-

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

gen, die sich im Falle der JuBi mit einer angestrebten Einsparung von annähernd 20 Prozent CO₂-Ausstoß gut messen lassen“. Der leitende Theologe des Evangelischen Kirchenkreises begrüßt denn auch die Re-Zertifizierung der Bildungsstätte. Auf diese Weise werde die Einrichtung der gewünschten Rolle gerecht, als Ideenschmiede und Experimentierfeld zukunftsweisende Entwicklungen anzustoßen. Das Grundprinzip des landesweiten Projektes „Grüner Hahn“ besteht darin, Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass nicht nur der gesetzlich geforderte Umweltschutz eingehalten, sondern eine kontinuierliche Verringerung der negativen Umweltauswirkungen in kirchlichen Einrichtungen erreicht wird. Ein pädagogisches Begleitprogramm zielt überdies auf ein geschärftes Bewusstsein sowie auf ein verändertes Verhalten der Benutzer kirchlicher Einrichtungen.

Bildunterschrift: (v.l.) Annette Dellwig, Umweltgutachterin Carmen Ketterl, JuBi-Leiter Volker Rotthauwe, Hausmeister Josef Dömer, Küchenchefin Erika Zumdick und Sabine Jellinghaus (Foto: JuBi Nordwalde – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: http://www.der-kirchenkreis.de/fileadmin/bilder/Pressebereich/12_04_18_gruener_hahn_jubi.jpg

35 Zeilen à 82 Anschläge

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 21 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden, Fachbereiche und kirchlichen Einrichtungen zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Für die buchhalterische Abwicklung sorgt das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de